

INHALT

[Simone Barrientos \(MdB\) zum Tag der Musik 2018](#)

[Neues aus den DMR Mitgliedsverbänden](#)

[Musikforum: „Virtuelle Welten im Konzertsaal?“](#)

[Impressum](#)

Simone Barrientos (MdB) zum Tag der Musik 2018

Mit dem zehnten „Tag der Musik“ ruft der Deutsche Musikrat erneut alle Musizierenden in Deutschland dazu auf, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der Kulturellen Vielfalt zu setzen. Das diesjährige Motto „Stadt. Land. Musik.“ rückt besonders das vielfältige Kulturleben in ländlichen Regionen in den Blickpunkt der politischen und medialen Öffentlichkeit.

Hierzu **Simone Barrientos**, Mitglied des Bundestages und kulturpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag:

„Zum Tag der Musik 2018 wünsche ich allen Akteuren und Besuchern zu diesem herausragenden Ereignis einen hohen Genuss zum Wohl der ganzen Gesellschaft und viel Erfolg. Als linke Kulturpolitikerin wissen ich und meine Kolleg*innen in der Fraktion natürlich um den hohen finanziellen Bedarf zeitgenössischer Musikproduktionen, öffentlicher Aufführungen durch das Musiktheater, die Oper, Orchester- und Chormusik und Klangkunst jeglicher Genres – gerade im oft weniger beachtetem ländlichen Raum. Deshalb haben wir uns im Deutschen Bundestag auch mit einem Antrag zur dauerhaften Erhöhung der Haushaltsmittel für den staatlichen geförderten Musikfonds stark gemacht. Den hohen Wert der Musik in Deutschland als kultur-, sozial-, bildungs- und gesellschaftspolitisches Gut gilt es, zu bewahren. Der Tag der Musik ist eine großartige Form, verschiedene Formen kultureller Vielfalt im Land zum Ausdruck zu bringen.“

Der Tag der Musik 2018 findet vom 15. bis 17. Juni 2018 im gesamten Bundesgebiet statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.tag-der-musik.de.

Beteiligen auch Sie sich an der bundesweiten Initiative des Deutschen Musikrates und tragen Sie [hier](#) Ihre Veranstaltungen kostenfrei ein.

Neues aus den DMR Mitgliedsverbänden

Unter dieser Rubrik finden Sie ab sofort immer am letzten Mittwoch des Monats ausgewählte, politisch relevante Meldungen unserer Mitgliedsverbände.

Hermann-Voss-Kulturpreis der DOV für Isabel Pfeiffer-Poensgen

Die feierliche Verleihung des Hermann-Voss-Kulturpreises der deutschen Orchester war der Höhepunkt der Deutschen Orchesterkonferenz (DOV). Die DOV übergab die Auszeichnung am 24. April in Halle (Saale) an **Isabel Pfeiffer-Poensgen**, Kulturministerin von Nordrhein-Westfalen, für ihren Einsatz, den Kulturhaushalt des Bundeslands deutlich zu steigern. Der Voss-Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Den undotierten Sonderpreis erhielt **Albert Ginhör** für sein humanitäres Engagement. Er hatte den von endgültiger Abschiebung bedrohten Musiker **Ahmad Shakib Pouya** persönlich nach Afghanistan begleitet, um seine Wiedereinreise nach Deutschland zu erreichen.

Die DOV verleiht den Voss-Kulturpreis seit 1979 alle drei Jahre für besondere Verdienste um die Orchesterkultur. Preisträger in der Vergangenheit waren u.a. die Deutsche UNESCO-Kommission, der baden-württembergische Ministerpräsident **Lothar Späth**, WDR-Intendant **Fritz Pleitgen**, die Dirigenten **Kurt Masur** und **Gerd Albrecht** sowie **Irene Schulte-Hillen**, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben.

Musikforum: „Virtuelle Welten im Konzertsaal?“

Technisierung als Chance und Herausforderung für die klassische Musik: Über neue, innovative Ansätze der Musikvermittlung im digitalen Zeitalter berichten **Annette Thoma** und **Julien Letellier**, Mitglieder der Projektgruppe „Apollo“ vom Konzerthaus Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, in der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#). In ihrem Beitrag „Virtuelle Welten im Konzertsaal?“ beschäftigen sie sich mit der Frage, welche Möglichkeiten Virtual Reality, Augmented Reality und andere Techniken den Klassik-Institutionen bieten, um neue Zugänge zur Musik zu schaffen und neue Zielgruppen zu erreichen. Im Fokus steht dabei die Arbeit des dreijährigen Digitalisierungsprojekts „Apollo“ im Konzerthaus Berlin.

Den Beitrag können Sie [hier](#) nachlesen. Weitere Informationen finden Sie unter www.musikforum-online.de.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe [hier](#) im PDF-Format.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates